

Der Erweiterungsbau der WLB – Teil 16:

Endspurt

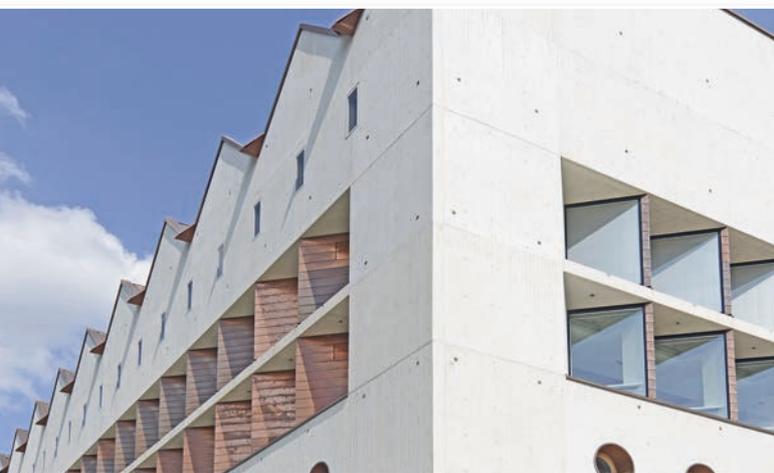
Der Innenausbau ist so gut wie abgeschlossen: Die letzten Baugewerke werden im September ihre Arbeiten beenden, im Dezember ist die Endabnahme der Elektroarbeiten geplant. Neu sind die auffälligen weißen Elemente an der Fassade. Hierbei handelt es sich um die Absturzsicherung am Fluchtbalkon und für die Büroräume, die sich auf der Rückseite des Gebäudes befinden.



nik, die Buchförderanlage, die Beleuchtung, die Sprinklerung, die Schließanlage? Müssen wir in der Bibliotheksorganisation weitere Anpassungen vornehmen, sodass die Betriebsabläufe effizient sind und zugleich einen guten Service für unsere Benutzer bieten?

Wir werden im Erweiterungsbau wunderbar helle Benutzerarbeitsplätze anbieten können, mit reizvollen Ausblicken auf das Neue Schloss, den Landtag, das Theater und die Stadt. Der nach RVK umsystematisierte Präsenzbestand wird kurz vor der Eröffnung in das 3. und 4. Obergeschoss einziehen. Im 1. und 2. Obergeschoss werden ausleihbare Medien aufgestellt werden. Im Erdgeschoss ist die Leihstelle mit Kurzinformation, der Rückgabeautomat sowie der Selbstabholerbereich angesiedelt. Im 1. OG befindet sich das Informationszentrum samt Lesesaalrücklage. Und wir haben einen attraktiven, vielseitig nutzbaren und modern ausgestatteten Ausstellungs- und Vortragsbereich, der

Die einzelnen Geschosse werden stockwerkweise von oben nach unten fertiggestellt. Zuletzt wird die IT-Infrastruktur an den neuen Serverraum angebunden und die Sicherheitstechnik auf die Brandmeldeanlage aufgeschaltet. Und dann wird es wieder spannend, denn es folgt die Phase der Erprobung des Gebäudes. Funktioniert die Tech-



sich sehr gut als neues Podium für Wissenschaft und Kultur in der Landeshauptstadt eignet. Eine direkt von der Konrad-Adenauer-Straße zugängliche Gastronomie mit Blick auf eine noch anzulegende Doppelbaumreihe sorgt für Entspannung vom Lernen und Forschen.

Feinjustierungen im Serviceangebot, letzte Einrichtungs-, Möblierungs- und Organisationspla-



Eröffnung des Erweiterungsbaus im neuen Jahr, den ersten Meilenstein auf dem Weg zum Gesamtkonzept der Neuen WLB.

Drücken Sie uns die Daumen, dass wir im nächsten Heft von einem gelungenen Start des Interimsbetriebs berichten können.

Martina Lüll

nungen laufen derzeit auf Hochtouren. Aber nicht genug: Die Sanierung des Bestandsgebäudes samt Auszug sind ebenfalls vorzubereiten. Erfreulicherweise werden für die Interimsunterbringung der Mitarbeiter und des Magazins zwei günstig gelegene Standorte angeboten, die es uns ermöglichen, die Beeinträchtigungen für Bibliotheksbenutzer wie Mitarbeiter auf ein verträgliches Maß zu reduzieren. Nun kommt es darauf an, dass auch die Finanzierung so gestaltet wird, dass sich die Einschränkungen der Nutzungs- und Arbeitsbedingungen auf einen möglichst geringen Zeitraum erstrecken.

Arbeitsreiche und zugleich spannende Wochen und Monate liegen vor uns. Wir freuen uns auf die

